

#### NIEDERSCHRIFT

aufgenommen am 18.6.1982 im Sitzungssaal des Standes Montafon in Schruns anlässlich der gemeinsamen außerordentlichen Sitzung des STANDES- und FORSTFONDSAUSSCHUSSES.

Aufgrund der Einladung vom 8.6.1982 für den Forstfondausschuß und der telefonischen Einberufung der weiteren Mitglieder des Standausschusses nehmen an der auf 10.30 Uhr anberaumten Sitzung teil:

Standesrepräsentant Bgm. Erwin Vallaster, Bartholomäberg als Vorsitzender,

Bürgermeister Georg Amann, Silbertal,  
Bürgermeister Eduard Bitschnau, Tschagguns,  
Bürgermeister Otto Ladner, Lorüns,  
Bürgermeister Heinrich Sandrell, Gaschurn,  
Bürgermeister Josef Schwärzler, Stallehr,  
Bürgermeister Mag. Siegmund Stemer, St. Anton,  
Bürgermeister Oskar Vonier, Vandans,  
Bürgermeister Raimund Wachter, St. Gallenkirch,  
Bürgermeister Harald Wekerle, Schruns,

Ernst Marlin, St. Gallenkirch als Vertreter der Agrargemeinschaft St. Gallenkirch,

Gottfried Schapler, Vandans als Vertreter der Agrargemeinschaft Vandans.

#### TAGESORDNUNG

Die außerordentliche gemeinsame Sitzung findet zur Beratung der sich durch den plötzlichen Tod des langjährigen Sekretärs des Standes Montafon, Herrn Gebhard Saler am 12. Juni 1982 eingetretenen Situation in der Verwaltung des Standes Montafon statt.

1.) Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt aufgrund des vollzähligen Erscheinens der Mitglieder des Standes- und Forstfondausschusses die Beschlußfähigkeit fest.  
Zum Gedenken an den allzufrüh verstorbenen Sekretär des Standes Montafon erheben sich die Anwesenden von den Sitzen. Der Vorsitzende schildert nochmals die Stunden jenes Samstages des 12. Juni 1982, an welchem der langjährige Sekretär des

Standes Montafons anlässlich des Standesausfluges nach Südtirol im Hotel in Kaltern plötzlich und für alle völlig überraschend an einem Herzversagen gestorben ist. Gebhard Saler, geb. am 18.8.1923 in Silbertal, war während seiner fast 39-jährigen Dienstzeit in der Verwaltung des Standes Montafon ein vorbildlicher und getreuer Angestellter, der seine ihm übertragenen Aufgaben pflichtbewußt erledigte. Neben den Agenden der Forstverwaltung nahm der ihm übertragene Aufgabenbereich in den vergangenen Jahren wesentlich an Umfang zu. Kurz erwähnt seien an dieser Stelle: Erweiterung und Ausbau des Montafoner Heimatmuseum, Einsatzleitung der Familienhelferin, Herausgabe des Montafoner Heimatbuches, Durchführung der Montafoner Sommerkonzerte, Bestandssicherung des Bezirksgerichtes, Neugründung des Abwasserverbandes u.v.a.m.

Für den Stand Montafon bedeutet der plötzliche Tod seines langjährigen Sekretärs einen schmerzlichen Verlust, zumal er inmitten aus seinem Wirkungskreis gerissen wurde.

2.) Nach kurzer Debatte über die Neubestellung des Nachfolgers für den verstorbenen Sekretär wird Mag. Johann Vallaster aus Bartholomäberg einstimmig zum neuen Sekretär des Standes Montafon bestellt. Mag. Vallaster ist seit dem Jahre 1976 als Steuerprüfer beim Stand Montafon angestellt, im Jahre 1979 wurden ihm infolge der Pensionierung des vorhergehenden Buchhalters Alfred Walch die Aufgaben des Rechnungswesens übertragen. In den vergangenen Jahren wurde der neu bestellte Sekretär durch seinen Vorgänger zu verschiedenen laufend anfallenden Aufgaben informiert. Gemeinsam geführte Gespräche zu einzelnen Problemkreisen haben so dem Nachfolger einen gewissen Einblick in den Aufgabenbereich verschafft. Über die Gehaltseinstufung des neuen Sekretärs wird zu einem späteren Zeitpunkt beraten.

Mag. Vallaster bedankt sich für das ihm durch die Bestellung zum Standessekretär entgegengebrachte Vertrauen und sichert eine gewissenhafte Erledigung der ihn erwartenden Aufgaben zu.

